

# Drei spezielle Volksfeste der Schweiz



## Der 1. Tag

Bei unserer Ankunft im Hotel Artos wurden wir sehr herzlich vom Betreuungsteam begrüsst. Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, trafen wir uns wieder und durften überraschenderweise die Confiserie Schuh besuchen, wo wir dem Weg von der Kakaobohne bis zur Schokolade/Praline folgen durften. Natürlich gab es auch Versuecherli der Köstlichkeiten, die in unserem Beisein hergestellt wurden.

## Der 2. Tag

Frau Barbara Lüthi vom Larvenatelier Harlekin Basel führte uns in das Geheimnis der Larvenherstellung ein. Gespannt hörten wir ihren Ausführungen zu und staunten darüber, wieviel Arbeit dahintersteckt. Nach der Mittagspause trafen wir uns wieder zum Vortrag von Herrn Konrad Egloff über das Zürcher Sechseläuten, der uns das Leben der Zürcher Zünfte näherbrachte, welche auch die Initianten des Volksfestes sind, das mit der Verbrennung des Böögg einhergeht. Mit einem gemeinsamen Abendessen ging auch der 2. Tag in Interlaken zu Ende.

## Der 3. Tag

Ausgeruht und nach einem guten Frühstück überraschte uns Herr Franz Baur mit dem Vortrag über das Volksfest der Kleinbasler, den Vogel Gryff. Aufmerksam lauschten wir seinen Erzählungen, die auch uns, die wir in und um Basel herum beheimatet sind, noch fremd waren. Am Nachmittag durften wir mit Herrn Peter Habicht in die Basler Fasnacht eintauchen. Er referierte über Moorgestrach, Lampe (Laternen), Cortège (Umzug), Pfyffer und Tambouren, Guggemuusig, Kinderfasnacht, Schnitzelbängg und vieles mehr. Auch seine Ausführungen waren spannend und informativ.

## Ausklang

Wir waren eine gute Gruppe und hatten ernste und lustige Erlebnisse. So vergingen vier eindrucksvolle Tage und schon mussten wir wieder



ans Abreisen denken. Wir trafen uns noch, um unsere Eindrücke des Kurses auszutauschen. Zum Abschluss überraschte uns das Betreuungsteam mit Versen zur Basler Fasnacht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten und bedankten wir uns für die schönen Tage und die tolle Betreuung.

■ Angelika Preuschoff  
Luise Gschwind

Interlaken –  
18. bis 21. Mai:  
Drei spezielle Volksfeste der Schweiz – jeder kennt sie, und doch wieder nicht. Wir durften die Entstehungen und Hintergründe erfahren.